



Österreichs Fachzeitschrift für Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege<sup>®</sup>  
**Newsletter Nr. 47-2008**

(ISSN 1024-6908)

**23. Jahrgang – 22. Dezember 2008**

Geschätzte Leserinnen und Leser !

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:  
[www.lazarus.at/index.php?content=newsletteranmeldung&emailabmelden=1](http://www.lazarus.at/index.php?content=newsletteranmeldung&emailabmelden=1)

**Alle früheren Wochenausgaben seit 2005 sind im PflegeNetzWerk  
[www.LAZARUS.at](http://www.LAZARUS.at) (Startseite → Archiv) als PDF-Downloads verfügbar.**

Zum Tag



## Land OÖ und Ordensspitäler: **Vorbildliche Kooperation für die Zukunft**



Zwei der positivsten Entwicklungen der letzten Jahre - rasanter medizinischer Fortschritt und die steigende Lebenserwartung der Menschen - stellen für die Finanzierung von Krankenhäusern eine besondere Herausforderung dar. Derzeit deckt das Land OÖ 96% des Betriebsabgangs der OÖ. Ordensspitäler. Am Donnerstag wurde jetzt eine neue Vereinbarung der Öffentlichkeit vorgestellt: Diese garantiert bis zum Jahr 2013 den Ordensspitälern eine erhöhte Abgangsdeckung bis 99% und damit die weitere finanzielle Absicherung und Planungssicherheit.

Gleichzeitig werden die Rechtsträger der Ordensspitäler verpflichtet, den Betrieb der Krankenanstalten entsprechend den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu führen sowie die im Rahmen der Krankenanstaltenplanung erlassenen Vorgaben und Beschlüsse des Landes OÖ zur Spitalsreform einzuhalten. Diese Vereinbarung gilt bis 2013.

Auch für die Ordensspitäler werden im Rahmen des von der Oö. Landesregierung am 1. Dezember 2008 beschlossenen Konjunkturpakets nachhaltige Maßnahmen gesetzt, indem der Investitionsrahmen um 50 Mio. Euro aufgestockt wurde. Durch vorgezogene Baumaßnahmen werden medizinisch dringende Bauvorhaben, die den Patient/innen zugute kommen, rascher verwirklicht und gleichzeitig auch die Konjunktur gestützt.

### **Die Rechtsträger der OÖ Ordensspitäler:**

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH  
A.ö. Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH  
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz Ges.m.b.H.  
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Ges.m.b.H.  
Kreuzschwestern Sierning GmbH  
Konvent der Elisabethinen  
Konvent der Barmherzigen Brüder

\* \* \*

## **Niederösterreich-Mitte: Regionaler Beirat gestaltet aktiv mit**



Anfang Dezember begrüßte die ehemalige Pflegedirektorin und nunmehrige Regionalmanagerin DGKS Christa Stelmüller, MAS, Vertreter der Gemeinden und Bezirke, der Ärzte und Betriebsräte in der Region NÖ Mitte zur dritten Informationsveranstaltung des Regionalmanagements NÖ Mitte. Der regionale Beirat stellt eine ideale Diskussionsplattform für das Land NÖ und die regionalen politischen Vertreter/innen dar. Vorgestellt wurden Neuerungen und bereits durchgeführte Maßnahmen für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung im NÖ Zentralraum.



Als Mitglieder und Ersatzmitglieder des regionalen Beirates begrüßte Stelzmüller die LTAvg. Bgm. Inge Rinke (Krems), Bgm. Herbert Schrittwieser (Lilienfeld), Bgm. Johann Dill aus Kirchstetten (der Heimatgemeinde des LAZARUS), Vzbgm. Susanne Kysela (St. Pölten), StR. Thomas Mayrhofer (Klosterneuburg) sowie StR. Franz Lasser aus Tulln

(Foto: NÖLK)

\* \* \*



## Medienprofi Heinz Heisters nach Salzburg übersiedelt



Heinz Heisters - seit 28 Jahren PR-Berater im Medizin- und Gesundheitswesen und Herausgeber des Pressedienstes GESUNDHEIT + MEDIZIN - ist aus der Wiener Region in den Salzburger Flachgau, an den Wallersee übersiedelt. Ab sofort steht er mit seinem Know how im Westen zur Verfügung.

Falls Sie an kompetente Unterstützung Ihrer Pressearbeit denken, hier seine Kontaktdaten:

HHPR - Heinz Heisters Public Relations  
 5201 Seekirchen am Wallersee, Mödlham 213  
 Tel.: 06212/30 282, Mail: [gesundheitundmedizin@aon.at](mailto:gesundheitundmedizin@aon.at)

\* \* \*

PflegeNetzWerk Austro\*Care  
**[www.LAZARUS.at](http://www.LAZARUS.at)**

Tages-aktuell online: Job-Börse und Fort/Weiterbildungs-Anzeiger

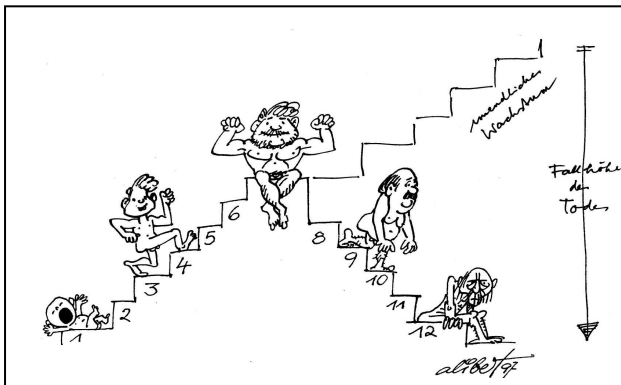
**Nützen auch SIE unseren preiswerten Top-Service für Ihre Angebote!**

# Veranstaltung

## Altenbetreuungsschule des Lands OÖ, Linz: **Die Kunst des Führens**



5. Tagung der Heim- und Pflegedienstleiter/innen am 30. September 2008 in der Kürnberghalle Leonding – zum Thema: Die Kunst des Führens – in und mit Konflikten, fruchtbarer Umgang mit Widersprüchen“ wurde von Dir. Dr. Neubauer und LR Josef Ackerl eröffnet.



Grafik aus: Pesendorfer-Schwarz, Denkstoff. St. Gallen 1997

"Wer führt, sollte clever und gerecht gleichzeitig sein"! Ist also Führen mehr als ein Geschick? .... und Dr. Pesendorfer zitierte:

„Gemäß Hobbes braucht Gesellschaft drei Dinge: 1. common power, 2. common law, 3. common justice (Frieden als edelste Frucht der Gerechtigkeit). Kant formuliert die heikelste Klippe dieses Prozesses so: Der Mensch ist ein Tier, welches einen Herren braucht, der aber selbst wieder ein Tier ist, welches usf.... Damit der Herr(scher) die ihm verliehene, gebündelte Organisations-Macht nicht zu seinem Eigennutz missbraucht (Herrschaft), bedarf es einer rechtlich verfassten (common law) bürgerlichen Gesellschaft – und das weltweit...“



In sehr humorvoller und anschaulicher Sprache stellte Bernhard Pesendorfer (Bild) dar, dass Entwicklung nicht endlos stattfinden kann und durchwanderte die Themen:

### 1. Konflikt-Definition

- Einander widersprechende oder gar ausschließende Interessen,
- mit denen sich Mensch und Menschen-gruppen identifizieren
- die in der Erreichung ihrer Ziele aufeinander angewiesen sind und unter Einigungs-zwang stehen

## 2. Der Konflikt besteht darin, dass...

- Vorurteile – Sonden setzen

Gesagt - Gemeint - *Interessen heraus-schälen*

- Konflikt-Landschaft - *Welche Gruppierungen sind mit welchen Interessen am Konflikt beteiligt?*

- Konflikt-Ebenen - *Wo hat der Konflikt seinen Schwerpunkt?*

- Einfluss-Bereich - *Realitätsprüfung: Wie weit reicht mein Arm?*

## 3. Konflikt-Lösungen

Vermeidung und Flucht, Kampf – Vernichtung, Kampf – Über- und Unterordnung, Delegation, Kompromiss, Konsens

## 4. Notwendige Konflikte im Zusammenleben – Führen in und mit

**Konflikten** wie zum Beispiel: Individuum / Paar / Dreieck / Familie / Gruppe / Organisation / Institution / Gesellschaft / Staat



Dr. Bernhard Pesendorfer brachte die Inhalte der Tagung aus dem Blickwinkel der philosophischen Betrachtungsweise auf hohem Niveau, und verknüpfte sie mit sehr anschaulichen Beispielen aus dem Berufs- und Beziehungsleben. Das herzhafteste Lachen der Tagungsteilnehmer/innen zeugte von deren Zustimmung, dies gab der Tagung auch einen sehr erfrischenden Charakter.

**Marianne Hinterdorfer**

Akad. Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege  
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ., 4040 Linz  
[marianne.hinterdorfer@ooe.gv.at](mailto:marianne.hinterdorfer@ooe.gv.at)

\* \* \*

**Mostviertel, NÖ:**

## **SAB Intensivpflege wieder erfolgreich**

**Zum 13. Mal fand an der GuKPS Amstetten die Diplomfeier der Sonderausbildung für allgemeine Intensivpflege (Lehrgangsleitung: Dir. Karl Danzer) statt, 18 Teilnehmer/innen konnten ihre Dekrete entgegen nehmen.**

Immer mehr Patienten benötigen eine Intensivpflege, die mit hohem technischem Aufwand verbunden ist, wobei der betroffene Mensch mit all seinen Sorgen und Ängsten nicht übersehen werden darf. - Diese Sonderausbildung steht für eine qualifizierte Pflege und Betreuung auf allen Intensiv-, Dialyse- und Anästhesieabteilungen und bietet auch Unterstützung bei der Bewältigung der oft schwierigen Situationen für Personal und Angehörige. Die Intensivpflege stellt sich der Herausforderung, eine Verbindung zwischen Medizin, Technik und Mensch herzustellen. Die Absolvent/innen kamen aus den Landeskliniken St. Pölten, Melk, Krems, Scheibbs, Horn, Waidhofen/Ybbs, Tulln, Lilienfeld und Zwettl. Die nächste SAB beginnt bereits im Jänner 2009.



- 1. Reihe v.l.: Vizebgm. Ursula Puchebner, Abg.z.NR Ulrike Königsberger-Ludwig, Christina Hehenberger, Kathrin Kranzer, Sonja Rester, Höchtl Stefan, Schmid Monika, LAbg. Michaela Hinterholzer, Abg.z.NR Günter Kößl**  
**2. Reihe v.l.: Dir. Karl Danzer, Sandra Aigner, Andrea Zeilinger, Cathrin Prock, Silvia Pisacane, Andrea Poschenreither, Sonja Sattlegger, Elisabeth Köberl, Martina Zuser, Ehrentraud Ritt, Volker Scheuch, Abg.z.NR Gabriele Binder-Meier**  
**3. Reihe v.l.: Anton Brachner, Stv. ÄD Prim. Albert Reiter, Christian Herzog, Christian Hauss, Johannes Vogler**

\* \* \*

**Zitiert...**

**„Österreich hat die höchste Wiederaufnahmerate in Europa.  
Im Entlassungsmanagement ist einiges zu tun.“**

**Dr. Christian Haberle  
Gesundheitsexperte der AK-NÖ**

## LAZARUS Web-Tipps

### **Transkulturelle Kompetenz - [www.transkulturelle-kompetenz.ch](http://www.transkulturelle-kompetenz.ch) :**

Das Schweizer Rote Kreuz bietet auf dieser neuen Plattform fachliche Unterstützung bei der Therapie, Pflege und Betreuung von Migrant/innen. Sie umfasst Unterrichtsmaterialien, theoretische Konzepte sowie viele praktische Tipps und Infos.

\* \* \*

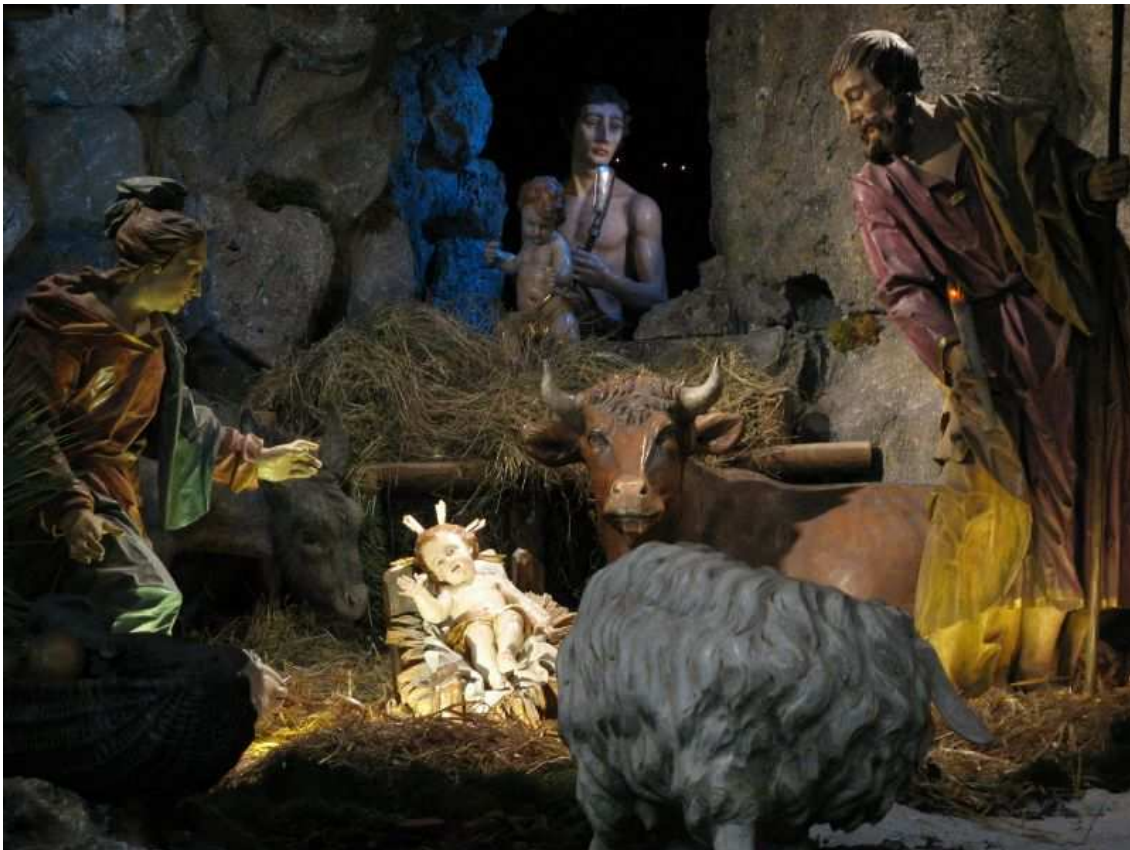
### **Online-Lernprogramm für MS - [www.dmsg.de](http://www.dmsg.de) :**

Alles Wissenswerte zum komplizierten und komplexen Krankheitsbild der Multiplen Sklerose bietet die Plattform der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft, die jetzt schrittweise um E-Learning-Tools erweitert wird (eTrain MS).

\* \* \*

### **Gewichtsempfehlungen für Säuglinge – [www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de) :**

Muttermilch ist in den ersten sechs Lebensmonaten die optimale (Schutz-)Nahrung für Säuglinge. Die Nationale deutsche Stillkommission hat nun Empfehlungen zur Gewichtsentwicklung von Säuglingen veröffentlicht, die auf den Referenzkurven der WHO (2006) basieren.



**Die Krippe im Petersdom**

Erfüllte weihnachtliche Festtage wünscht Ihnen

®

**LAZARUS**

Erich M. Hofer  
Gründer & Chefredakteur

---

Impressum:

Medienbüro LAZARUS  
A-3062 Kirchstetten, NÖ.  
E-mail: [office@lazarus.at](mailto:office@lazarus.at)

**PflegeNetzWerk: [www.LAZARUS.at](http://www.LAZARUS.at)**